



FAVORITNER SPÖ FRAUEN

2011 war ein historisches Jahr für die Frauen: 100 Jahre Frauentag stand auf dem Programm, ein wirklicher Anlass zum Feiern! Viele Festveranstaltungen, Ausstellungen und wienweite Verteilaktionen sorgten für die richtige Stimmung in der Stadt. Auch wenn der Optimismus leider durch die darauffolgenden Wehen einer neuerlichen Finanz- und Wirtschaftskrise getrübt wurde, ist es dank sozialdemokratischen Einsatzes für Beschäftigung und Ausbildung 2011 gelungen, die Arbeitslosenzahlen weiter zu senken. So konnte, dank zahlreicher Investitionen in den Arbeitsmarkt, Österreich diese neue Krise besser als die meisten anderen Länder bewältigen.

Das politische Jahr der Favoritner Frauen begann mit der **Bezirksfrauenkonferenz am 14. Februar**. Als Gastreferentin konnten wir diesmal unsere Frauenstadträtin Sandra Frauenberger begrüßen, die zu „Vieles wird neu, Wien bleibt Wien: Frauen- und Integrationspolitik in Wien“ über die Vorhaben der rot-grünen Stadtregierung zu den Themen Frauen und Integration referierte. Auf der Tagesordnung ganz oben standen selbstverständlich auch die Aktivitäten zum Frauentag im März 2011. Zum neunten Mal konnten wir den **„Roten Pullover gegen die soziale Kälte“** verleihen. Die diesjährige Auszeichnung erging an das Team des FEM Süd. Zentrales Anliegen des Frauengesundheitszentrums FEM Süd, angesiedelt im Kaiser Franz Josef-Spital/Sozialmedizinisches Zentrum Süd ist es, Anlaufstelle für alle Frauen und Mädchen zu sein, unabhängig von Alter, Bildung und Herkunft. Durch mehrsprachige Beratungsangebote wird auch Migrantinnen der Zugang zu Gesundheitsinformation ermöglicht und somit ein Beitrag zu einer selbstbestimmten Lebensführung von Frauen geleistet. Vorrangiges Ziel ist die Unterstützung von Frauen bei gesundheitlichen und psychosozialen Problemen sowie „Empowerment“, wobei hier unter anderem von FGM betroffene Frauen oder bedrohte Mädchen unterstützt werden.

Am 14. Februar, direkt vor der Frauenkonferenz, unterstützten wir erneut die **Valentinstagsaktion** der Bezirkspartei am Viktor-Adler-Markt. Unsere Tradition, anlässlich des Valentinstages die Nelken der SPÖ Favoriten zu überreichen, kam erneut gut an und gab uns viele Gesprächsgelegenheiten. Wichtig zu erwähnen ist auch, dass es sich bei den verteilten **Nelken** um welche aus **fairer Produktion** handelt, was die Ausbeutung von Frauen in den produzierenden Ländern der sogenannten Dritten Welt hintan hält, Kinderarbeit ausschließt und für einen stark reduzierten Einsatz von Chemikalien bei der Blumenproduktion bedeutet.

Am 19. März wurde dann, wie schon 100 Jahre zuvor, unter dem Motto **„20.000 Frauen“** wieder zum Frauentag in Wien demonstriert, wobei die SPÖ-Frauen starke Präsenz zeigten, und danach wurde dann gemeinsam in der Ottakringer Brauerei am Gerstenboden diese Jahrhundert-Nacht ("a femous centenary night") gebührend gefeiert.

Großer Beliebtheit erfreuten sich die **Kipferlaktionen**, die anlässlich des Frauentages Anfang März stattfanden. Gemeinsam mit Infobroschüren zur Geschichte der Frauenbewegung und den Eckpfeilern sozialdemokratischer Frauenpolitik sorgten die tausenden Kipferl – nicht nur bei den Frauen – in Favoriten für einen guten Start in den Tag! Eine Einladung zum rauschenden Frauentagsfest in ega wurde natürlich auch mitverteilt. Danke an alle Sektionen, die sich an dieser Verteilaktion beteiligt und damit für eine starke Präsenz der SPÖ Frauen auf Favoritens Straßen gesorgt haben!

Bei der traditionellen, gemeinsamen Feier der Wiener SPÖ Frauen zum Frauentag trafen sich wieder viele Genossinnen am 12. März im ega in der Windmühlgasse. Das "**Jahrhundert-Frauentagsfest**" stand diesmal unter dem Zeichen von Kabarett-Lesungen mit Andrea Händler und Angelika Hager, Lieder von Maria Bill u.v.m. auf dem Programm standen.

Auch im letzten Jahr war unser seit 2005 bestehendes Vorzeige-Projekt „**Frauenschwimmen**“ im Amalienbad – welches von Bezirksvorsteherin Hermi Mospöckner initiiert wurde – ein schöner Erfolg. Mittlerweile finden die Frauenschwimmen jeden zweiten Sonntag statt und gerade in den warmen Sommermonaten sind oft so viele Besucherinnen da, dass gar nicht alle ins Bad hinein dürfen, weil das Schwimmbecken nicht so viele Personen fasst. Frauen aus allen Kulturen und mit unterschiedlichen Bedürfnissen die Möglichkeit zu geben, schwimmen zu können bzw. zu lernen, ist uns ein wichtiges Anliegen. Außerdem gelingt es im Vorfeld des Schwimmens mit vielen Frauen ins Gespräch zu kommen und ihnen durch professionelle Einrichtungen der Stadt Wien wichtige **Informationen** zu Gesundheit, Gewaltprävention und vielem mehr zu bieten.

Am 21. April fand wieder die alljährliche **Ostereier-Verteilaktion** der Wiener SPÖ statt, bei der wir am Victor Adler Markt wieder hunderte von roten Eiern unter die FavoritnerInnen brachten.

Auch an der Aktivität des Vorjahres, der Umfrage der Wiener SPÖ Frauen „**Frauen leben Wien – Frauen prägen Wien**“, eine schriftliche Befragungen unter den Wienerinnen, um sich über die Situation der Frauen – natürlich auch in Favoriten – ein besseres Bild zu machen und nach ihren Bedürfnissen und Anliegen zu fragen, beschäftigte uns im Jahr 2011. Unsere Genossinnen in der **Bezirksvertretung** sind weiterhin bemüht, möglichst viele von den Anregungen umzusetzen – sei es in Sachen Sauberkeit, mehr Bankerln in Grünflächen oder was das Zusammenleben betrifft.

Bei der **Bezirkskonferenz** der SPÖ Favoriten wurde erstmals in der Geschichte der SPÖ Favoriten mit **Kathrin Gaal** eine Frau als Bezirksparteivorsitzende gewählt. An dieser Stelle nochmals die Gratulation der Frauenorganisation zur Wahl und die Versicherung der frauensolidarischen Unterstützung für die Weiterentwicklung der SPÖ Favoriten. Auch bei der **Wiener Frauenkonferenz** am 14. Mai waren die Favoritner SPÖ Frauen stark vertreten.

Die **Linie 1** startete 2011 am 26. April und bot uns bis zum Sommer noch zwei weitere Gelegenheiten, in zahlreichen Gesprächen das gesellschaftspolitische Engagement der SPÖ unter Beweis zu stellen. Aufgrund technischer Probleme stand uns dabei leider der so beliebte rote Bus nicht mehr zur Verfügung, aber das

Markenzeichen "Linie 1" wurde dennoch mit einem anderen fahrbaren Untersatz erfolgreich beibehalten.

Beim stets gut besuchten **Frauenstammtisch** im Chinarestaurant „Zum Schwan“ in der Hansson-Siedlung jeden zweiten Donnerstag im Monat bot uns eine weitere gute Gelegenheit, mit Frauen, die nicht unbedingt in der SPÖ Favoriten organisiert sind, ins Gespräch zu kommen.

Unsere "fleißigen Bienen" erfreuten sich in **Kreativrunden** und **Bastelklubs** auch 2011 großer Beliebtheit. Das gleiche gilt für unseren **Mütterklub**. Zusammen bilden diese von unseren Funktionärinnen geleiteten Runden nun schon seit vielen Jahren ein Forum, wo sich Frauen einerseits bei Hobby und Freizeitgestaltung unterstützen und andererseits auch bei dieser Gelegenheit politische Information vermitteln. Ein besonders herzliches Danke daher wie immer auch den Organisatorinnen dieser regelmäßigen Veranstaltungen!

Wie jedes Jahr waren wir auch 2011 anlässlich des Muttertags aktiv und verteilten neben Blumengrüßen bei unserer **Muttertagsaktion** am 7. Mai auch wieder Informationsmaterial am Victor-Adler-Markt, diesmal zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Kinderbetreuung und gratis Kindergarten. Nach dem Motto "Info to go" boten viele Infostände mit sehr engagierten Frauen (WAFF, AMS, ABZ Frauenberatung, u.a.) fachkundige Auskunft und mannigfaltige Broschüren, es ist wohl kaum eine Frage zum Thema offen geblieben. An dieser Stelle sei auch erwähnt, dass die Favoritner SPÖ Frauen am Landesparteitag 2011 für diese Art der Außenveranstaltung mit dem **Robert Danneberg-Preis** für innovatives Auftreten belohnt wurden. Der Preis wurde vom Landesparteivorsitzenden und vom Landespartei sekretär der SPÖ Wien überreicht und von fast allen weiblichen Delegierten in Empfang genommen.

Das **Frauen-Sommerfest** am 20. Juni fand heuer wieder in der Sektion Oberlaa am Wilhelm-Pinka-Platz statt. Dabei konnten wir wieder gemeinsam bei mitgebrachtem Speis und Trank entspannen und uns so für die politisch starke Zeit nach dem Sommer stärken. Und wie immer hatten wir auch eine Menge Spaß an diesem schönen Frühsommerabend.

Eine Woche darauf begaben wir uns gemeinsam in die **Ausstellung** zum Frauentag „Feste.Kämpfe 100 Jahre Frauentag“ im Völkerkunde Museum.

Den Schlusspunkt unserer Aktivitäten vor der Sommerpause setzten wir mit dem **Mädchen- und Burschengesundheitstag**, der am 27. Juni im **FH Campus Wien** stattfand und in bewährter Weise von FEM Süd organisiert wurde. Bereits zum fünften Mal wurde damit ein großes Beratungs- und Informationsangebot für unsere jungen FavoritnerInnen angeboten. Über 20 Wiener Einrichtungen – vom Jugendzentrum bis zur Essstörungshotline – unterstützten das Frauengesundheitszentrum FEM Süd und das Männergesundheitszentrum MEN bei der Durchführung des Gesundheitstages. Aufklärung zu Ernährung, Sexualität, Computerspielen, Drogen, riskanten Lebensstilen u.v.m. wurden ergänzt um Stylingtipps, Gesundheitsberatung und zahlreiche Workshops. Die jungen Besucherinnen und Besucher tankten so Wissen, Selbstbewusstsein und Spaß.

Auch unser mittlerweile schon zur Tradition gewordenen, alljährliches **Abendessen im Derya** in der Columbusgasse mit **Frauenvertreterinnen migrantischer Vereine** im Bezirk war Anfang Oktober gut besucht. Auch diesmal waren MedienvertreterInnen dabei, die uns schöne Fotos und mediale Berichterstattung bescherten. Bei Linsensuppe und viel Lachen besprachen wir so kleinere und größere Anliegen im Bezirk in gastfreundlicher Atmosphäre.

Mitte Oktober besuchte uns **Dr.in Marion Gebhart**, die Leiterin der Frauenabteilung der Stadt Wien (**MA 57**) und erzählte uns etwas über **Einkommensunterschiede** zwischen Frauen und Männern, und was politisch von der Stadt Wien dagegen unternommen wird. Auch im November informierte uns **Mag^a.phil. Eva van Rahden** über ein nicht alltägliches Tabu-Thema: die **Prostitution**. Sie ist Leiterin der Volkshilfe Wien-Einrichtung **SOPHIE**. Im Bildungsraum SOPHIE können sich Frauen, die in der Prostitution arbeiten oder gearbeitet haben, zu den unterschiedlichsten sozialen und rechtlichen Themenbereichen beraten lassen. Wir erfuhren Näheres über die Einrichtung, aber natürlich auch über die Thematik des neuen Prostitutionsgesetzes.

Am Tag vor der Weihnachtsfeier wurde auch, ebenfalls schon eine liebgewordene Tradition, für den guten Zweck **Punsch** getrunken. Der Erlös kam der **Plattform gegen weibliche Genitalverstümmelung** zu Gute und wurde kurze Zeit später noch um einen Scheck von 1.000 Euro von der Bezirkspartei aufgestockt – ein wirklich würdiges Weihnachtsgeschenk!

Unsere **Weihnachtsfeier** am 13. Dezember fand 2011 wieder gemeinsam mit der Bezirksorganisation in der Generali Arena statt. Ein passender Ausklang für ein, nicht nur frauenpolitisch höchst abwechslungsreiches Jahr.

Unser Dank an alle Frauen ihre großartige Mithilfe und ihre Unterstützung – ein herzliches „Freundinnenschaft“! Ebenso sei an dieser Stelle erwähnt, dass die Zusammenarbeit mit der **Bezirksorganisation** und dem Sekretariat bestens klappt – ebenfalls ein herzliches Danke!

Petra Bayr, Hermine Mospöckner, Brigitta Zentner, Mag.a Karin Oberer, Anita Maierhofer, Doris Mayer, Gitti Nistler, Brigitte Dober, Kathrin Gaal, Marianne Klicka, Annemarie Lautner, Martina Ludwig-Faymann, Maga (FH) Figen Ibrahimoglu, Hilde Milak, Magdalena Schmid, Karin Schmidt und Elfriede Werner